



DER REGENBOGEN

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Ausgabe 3/2025 - Juni bis August



Sommerkirche 2025

Mit Gott unterwegs ...

SONNTAGS

13. Juli Gottesdienst in Oestrich-Winkel
10.00 Uhr Pfarrerin Jennifer Bücher

20. Juli Gottesdienst in Oestrich-Winkel
10.00 Uhr Pfarrerin Jennifer Bücher

27. Juli Gottesdienst in Rüdesheim
10.00 Uhr Pfarrer Dr. Christian Pohl

03. August Gottesdienst in Rüdesheim
10.00 Uhr Pfarrer Dr. Christian Pohl

10. August Gottesdienst in Geisenheim
10.00 Uhr Pfarrerin Julia V. Rennecke

17. August Gottesdienst in Geisenheim
10.00 Uhr Pfarrerin Julia V. Rennecke

Wie fühlt sich der Sommer an?

Überlegen Sie mal, lieber Leser, liebe Leserin. Was fällt Ihnen spontan dazu ein?

Wonach tasten Ihre Finger, wenn Sie den Sommer erspüren wollen?

Ist „Sommer“ für Sie wie ein sanfter Lufthauch, der seidig-zarte Blüten mit sich fliegen lässt und die dünnen Stoffe der leichten Sommerkleider aufplustert?

Oder doch eher eine kräftige Windböe über den rauschenden, schaumbekrönten Wellen des Meeres, welche die Schiffe vorantreibt, weit hinaus ins Abenteuer?

Sommer – ist das Ihrem Empfinden nach der Griff des schweren, prall gefüllten Urlaubskoffers auf dem Weg in die Sommerferien?

Die Struktur von der fein gerillten Muschel oder dem stacheligen, piksenden Seeigel?

Oder vielleicht das Gefühl von grünem, morgentau-feuchtem Rasen am Rheinufer oder von gerade frisch gemähtem Wiesengras unter den nackten Füßen?

Sind es die warmen, goldenen Strahlen der Sonne auf der Haut, die jetzt immer kräftiger werdend, uns Menschen wärmt, die den Sommer ausmachen?

Die aber leider auch den schmerzenden Sonnenbrand verursachen können, bei dem unsere Haut so scheußlich brennt?

Oder sind es doch die harten, prickelnden Tropfen des plötzlichen, prasselnden Sommergewitters, das im Nu die schwüle Hitze unterbricht und für Abkühlung sorgt?

Den gleichen Effekt hat ja auch das kühle Wasser im lärmenden Freibad, das jetzt wieder geöffnet hat.

Ist Sommer vielleicht auch ein bisschen klebrig, wie das Eis, wenn es über die Waffel hinaus hinunter auf die Finger läuft und dort seine zuckrige Spur hinterlässt?

Genauso wie die Sonnencreme, die – noch nicht ganz einmassiert – auf der Haut eine fettige Spur bildet, irgendwie „pappig“ ist?

Wie die trockene, nach Feuchtigkeit lechzende Erde bei der Arbeit im Garten oder Wingert?

Wie fühlt sich der Sommer an – weich oder hart, rau oder glatt, warm oder kalt?

Genau gleich für uns alle oder doch für jeden und jede von uns anders?

Für mich fühlt sich der Sommer nach Sandkörnern an, die so lustig kitzelnd

zwischen den Zehen hindurch rinnen, wenn man diese darin einräbt.

Ein herrlicher, sommerlicher Spaß – und doch erinnern sie mich auch wieder daran, dass aus vielen winzig kleinen Körnern ein großes Ganzes werden kann.

Im 139. Psalm vergleicht der Beter die göttliche Weisheit mit dem endlosen Sand, wenn er sagt:

„Wie ist, Gott, die Summe deiner Gedanken! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand.“

Angesichts der unendlichen Schönheit der Schöpfung, die uns im Sommer so sehr wie vielleicht in keiner anderen Jahreszeit bewusst wird, tut es gut, stille zu werden und einfach nur zu staunen: „Gott hat alles wunderbar gemacht!“

Es grüßt Sie herzlich,

Rennecke

Ihre Pfarrerin Julia Vera Rennecke

Gedanken Erfahrungen Austausch



Neue Mitglieder sind in unserem Bibelkreis herzlich willkommen.

Donnerstag, 26. Juni 2025
Donnerstag, 17. Juli 2025
Donnerstag, 21. August 2025
19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Geisenheim

Kontakt und Info
Ev. Gemeindebüro
Telefon 06722 99630

Inhalt

Inhalt & Impressum	5
Gottesdienste	6
Veranstaltungen & Termine	9
Kinderseiten	14
Aus der Gemeinde	16
Aus dem Nachbarschaftsraum	28
Aus den Kirchenbüchern	31
Gruppen & Kreise	32
Kontakte	35



www.evangelische-kirche-geisenheim.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim
Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim im Rheingau
Redaktion: Pfarrerin Julia Vera Rennecke (ViSdP),
Andreas Ehlig und Gero Sievers (Layout)
Kontakt: c/o Gemeindebüro
Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim
E-Mail: Gemeindebrief@evangelische-kirche-geisenheim.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de und privates Material

Der Gemeindebrief „Der Regenbogen“ erscheint viermal im Jahr und wird durch ehrenamtliche Helfer an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Bei unverlangt eingereichten Beiträgen behalten wir uns eine Veröffentlichung vor. Die Redaktion ist unabhängig in der Bewertung, Annahme und Ablehnung eingereicher Beiträge. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Manuskripte sinnwährend zu kürzen und nach den üblichen handwerklichen Regeln druckfähig zu redigieren.

Nächster Redaktionsschluss: 1. August 2025

Gottesdienste

1. Juni 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Jennifer Bücher	
6. Juni 19.30 Uhr	Freitag Taizé-Andacht in der Kirche Adriana Nösel	
8. Juni 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Julia Vera Rennecke	
9. Juni 10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst Pfarrer Johannes Hoffmann und Pfarrerin Dr. Sirirat Pusurinkham aus Thailand anschließend Vortrag von Frau Dr. Sirirat Pusurinkham	
15. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Pfarrerin Julia Vera Rennecke	
18. Juni 16.00 Uhr	Mittwoch Abendmahlsgottesdienst im Marienheim Pfarrerin Julia Vera Rennecke	
22. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Prädikantin Gisela Engels	
29. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfarrerin Julia Vera Rennecke	
4. Juli 19.30 Uhr	Freitag Taizé-Andacht in der Kirche Adriana Nösel	
6. Juli 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Ludwig anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus	 

<p>13. Juli 10.00 Uhr</p>	<p>4. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Oestrich-Winkel Mit Gott unterwegs – Abraham Pfarrerin Jennifer Bücher</p>
<p>16. Juli 16.00 Uhr</p>	<p>Mittwoch Abendmahlsgottesdienst im Marienheim Prädikantin Gisela Engels</p>
<p>20. Juli 10.00 Uhr 10.00 Uhr</p>	<p>5. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Oestrich-Winkel Mit Gott unterwegs – Die Jesus salbende Sünderin Pfarrerin Jennifer Bücher Ökumenischer Gottesdienst zum Lindenfest auf dem Platz vor dem Rheingauer Dom Pfarrerin Julia Vera Rennecke und N.N.</p>
<p>27. Juli 10.00 Uhr</p>	<p>6. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Rüdesheim/Rhein Mit Gott unterwegs – Paulus Pfarrer Dr. Christian Pohl</p>
<p>3. August 10.00 Uhr</p>	<p>7. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Rüdesheim/Rhein Mit Gott unterwegs – Esther Pfarrer Dr. Christian Pohl</p>
<p>10. August 10.00 Uhr</p>	<p>8. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Geisenheim Mit Gott unterwegs – Zacharias Pfarrerin Julia Vera Rennecke</p>
<p>17. August 10.00 Uhr</p>	<p>9. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Geisenheim Mit Gott unterwegs – Rut Pfarrerin Julia Vera Rennecke</p>
<p>19. August 9.00 Uhr 10.00 Uhr</p>	<p>Dienstag Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Kinder der Grundschule Geisenheim Gottesdienstbeginn 1. Gruppe Gottesdienstbeginn 2. Gruppe N.N.</p>



19. August

10.00 Uhr

Dienstag

Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Kinder der Grundschule Johannisberg in der Schlosskirche Johannisberg
Prädikantin Claudia Claaß und Gemeindeferentin Julia Sperber-Hartmann



20. August

16.00 Uhr

Mittwoch

Abendmahlsgottesdienst im Marienheim
Pfarrerin Julia Vera Rennecke



24. August

10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
Pfarrerin Julia Vera Rennecke

31. August

10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
Pfarrerin Julia Vera Rennecke

5. September

19.30 Uhr

Freitag

Taizé-Andacht in der Kirche
Adriana Nösel

7. September

10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Ludwig

anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus



Krankenhaus-Seelsorge Rüdesheim

Evangelische Gottesdienste mit Abendmahl



Die Gottesdienste finden immer am ersten Donnerstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses statt.

Die nächsten Termine sind:
5. Juni, 3. Juli und 7. August 2025



Ökumenische
NACHT
der
KIRCHEN
im Rheingau

Samstag, 25. Oktober 2025,
von 18:00 – 22:00 Uhr in diesen Kirchen:

Evangelische Kirche Rüdesheim
Rheingauer Dom Geisenheim
Evangelische Kirche Geisenheim
Basilika Johannisberg
Evangelische Kirche Oestrich-Winkel
Katholische Kirche Oestrich

Das können Sie erwarten:

- 18:00 Uhr** Eröffnungs-Andachten in allen Kirchen
19:00 Uhr Besuchen Sie die unterschiedlichen
20:00 Uhr Veranstaltungen in den sechs Kirchen
21:00 Uhr und lassen Sie sich überraschen.
- 22:00 Uhr** Ökumenischer Abschlussgottesdienst
in der Basilika Johannisberg



ernstdesign.2025

GEMEINDEFAHRT NACH BÜDINGEN DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2025



Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns, wie bereits angekündigt, nach Büdingen.

Wir starten mit einer Kurzandacht in der Marienkirche.

Danach hat eine Gruppe eine etwa 1,5-stündige Stadtführung und eine 2. Gruppe besucht das kleine örtliche 50er-Jahre-Museum.

Dann treffen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im La Locanda.

Nach dem Essen geht die 1. Gruppe ins Museum und die 2. hat die Stadtführung.

Gegen 16:30 Uhr treten wir die Heimreise an und kehren in einem Lokal vor den Toren des Rheingaus nochmals ein.

Fahrplan

07:30 Uhr Abfahrt an der evangelischen Kirche Geisenheim

07:40 Uhr Geisenheim, Brunnenstraße

07:45 Uhr Geisenheim-Marienthal, Tennisplätze

07:50 Uhr Geisenheim, Schloßheide

07:55 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Rosengasse

08:00 Uhr Geisenheim-Johannisberg-Grund, Froschbrunnen

Der Fahrpreis beträgt 35,00 €

einschl. der Führungen, Eintrittsgelder und dem "Fahrgroschen" für den Busfahrer.

Die Reiseleitung hat das Ehepaar Wolber.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte schriftlich und namentlich bis zum 11. August 2025 beim Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim an.

Auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Anmeldung

Gemeindefahrt nach Büdingen
Donnerstag, 11. September 2025



Gemeindebüro der Evangelischen Kirche
Winkeler Straße 83
65366 Geisenheim

Ja, wir nehmen am Tagesausflug teil!

Name:

Adresse:

Telefon:

Mitfahren werden folgende Personen (bitte namentlich aufführen):

.....
.....
.....

Einstieghaltestellen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | | | | | |
|----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|
| • Ev. Kirche | <input type="checkbox"/> | • Brunnenstraße | <input type="checkbox"/> | • Tennisplätze | <input type="checkbox"/> |
| • Schlossheide | <input type="checkbox"/> | • Rosengasse | <input type="checkbox"/> | • Froschbrunnen | <input type="checkbox"/> |

Datum, Unterschrift:

Achtung! Nur eine schriftliche Anmeldung zählt!

Nähere Informationen im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06722 99630

Orgelmusik zum Sommerstart
Virtuoses Italien
Barockes aus dem Süden

Freitag, 20. Juni 2025
19:00 Uhr

Evangelische Kirche Geisenheim

Vor dem Konzert um 18:15 Uhr direkt am Spieltisch:
„Klangmajestät – Besuch bei der Königin“
W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben
der Hardt-Orgel in Wort und Ton



Orgel + Moderation: *Dr. Wieland Meinhold* - Universitätsorganist Weimar

- am Ende bitten wir Sie um eine von Herzen kommende großzügige
Spende, statt einer Eintrittskarte -

Sommerfest

Sommer, Sonne, Seniorensommer!

9. Juli 2025

Beginn 14.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Geisenheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten mit Ihnen den Sommer feiern und laden Sie herzlichst dazu ein.
Natürlich haben wir wieder besondere Leckerbissen für Sie vorbereitet:
„Poesie aus der Bratpfanne“, präsentiert von den bekannten Dichterpflänzchen
aus Wiesbaden, ergänzt durch unterhaltsame Gesangseinlagen von Unisono
und Tänzen der Folkloregruppe, werden im Mittelpunkt dieses Nachmittags
stehen. Freuen Sie sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm,
wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Auch für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um **Anmeldung bis zum
7. Juli 2025** unter Tel. 06722/49 777 19.

*Ihr Seniorenteam der Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim
Elisabeth Kaus*





Kinderseite

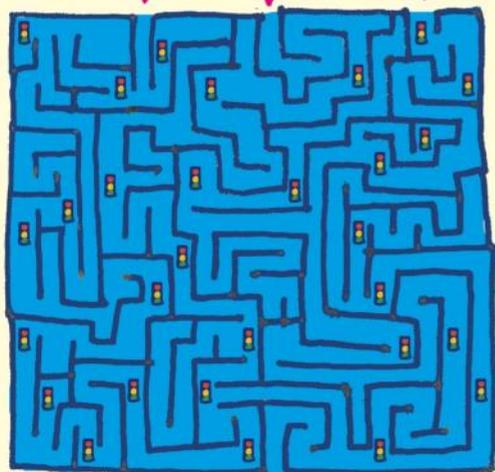
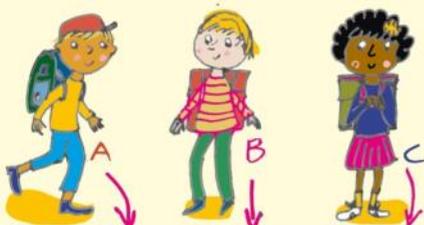
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

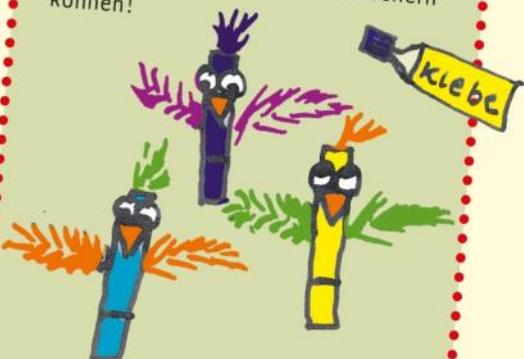


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auf Lösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

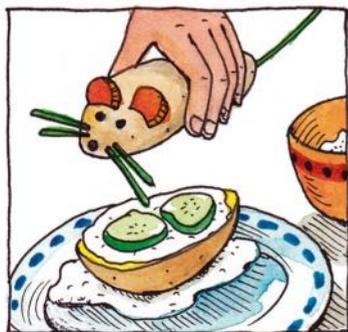
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen



Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

Ende März wurde Pfarrerin Julia Vera Rennecke in einem festlichen Gottesdienst von Dekan Klaus Schmid in **ihr Amt** eingeführt. Einige Impressionen von diesem Tag finden Sie in dieser Ausgabe des Regenbogens.

Erfreulicherweise hat Elisabeth Kaus sich bereiterklärt, für den **stellvertretenden Vorsitz** im Kirchenvorstand zu kandidieren. In der März-Sitzung wurde sie vom Kirchenvorstand gewählt.

Der Prozess **EKHN2030** schreitet weiter voran. Am 27. April fand im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, zu der wir rund 30 Gemeindeglieder begrüßen durften. In dieser Gemeindeversammlung wurden zunächst die drei unterschiedlichen Möglichkeiten Arbeitsgemeinschaft, Gesamtkirchengemeinde und **Gemeindezusammenschluss/Fusion** vorgestellt.

Die Kirchengemeinde favorisiert auf Empfehlung der Steuerungsgruppe die Fusion. Bei einer Fusion schließen sich die Gemeinden Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim zu einer neuen Gemeinde zusammen. Vermögen und Gebäude aller drei Gemeinden gehen in das Eigentum der neugegründeten Gemeinde über, die auch Anstellungsträger der Mitarbeitenden sein wird. Die aktuellen Mitglieder der

drei Kirchenvorstände sind bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl 2027 Teil des neuen Kirchenvorstandes. Eine Geschäftsordnung wird die Arbeit des Kirchenvorstandes regeln. Es gibt die Möglichkeit, neben den klassischen Ausschüssen, wie dem Bau- oder Kindertagesstätten-Ausschuss, auch eigene Ortsausschüsse für die drei Ursprungsgemeinden zu bilden, welche sich mit regionalen Themen befassen.

In seiner Sitzung am 29. April hat der Kirchenvorstand entschieden, einer Fusion zum 01. Januar 2026 zuzustimmen.

Der Name der neuen Kirchengemeinde soll **Evangelische Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau** lauten.

Derzeit (Stand Ende April 2025) ist leider die Stelle der **Gemeindesekretärin** vakant. Daher ist das Gemeindebüro vorübergehend geschlossen. Wir beantworten die E-Mails und kümmern uns um anstehende Themen und Aufgaben, bitten aber für diese Zeit um Ihr Verständnis, dass wir nicht die gewohnte Erreichbarkeit und den guten Service bieten können. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gab auch schon die ersten Bewerbungen und Gespräche, sodass wir hoffen, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindebriefes die Stelle bereits wieder besetzt sein wird.

Abschied



Nach fast 14 Jahren, in denen ich für die Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim tätig war, sage ich nun Adieu und mache mich auf zu neuen Ufern, um mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim habe ich immer versucht, vollen Einsatz zu zeigen und ich denke auch gegeben. Ich habe gerne in und mit der Gemeinde zusammengearbeitet. Vor allem möchte ich Frau

Behrens, Frau Bremer, Frau Graf, Frau Rauth und Herrn Schlenther ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit danken. Aber auch allen anderen Haupt- und vor allem Ehrenamtlichen danke ich. Ich habe hier eine wirklich beeindruckende Ehrenamtstätigkeit kennengelernt. So viele wunderbare, liebe und nette Menschen, die die Kirchengemeinde und somit auch mich immer wieder, auch in prekären Situationen, unterstützt und mir geholfen haben. Es hat mich immer wieder sehr beeindruckt. Vielen Dank dafür!

Das neue Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes Oestrich-Winkel, Rüdesheim und Geisenheim wird zukünftig in Geisenheim angesiedelt sein und somit freue ich mich, dass meine Kolleginnen die neue Kirchengemeinde weiterhin tatkräftig unterstützen werden. Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen gutes Gelingen bei der Zusammenlegung des Nachbarschaftsraumes und den vielen Ehren- und Hauptamtlichen alles Gute für die weitere Zukunft.

Ihre

Gabriele Bannier



Kleidersammlung für Bethel

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Jahr wieder zum Ge-



lingen der Kleidersammlung beitragen. Für Freude auf beiden Seiten sorgte der kleine Philipp. Nachdem er schon beim Seniorenadvent den Nikolaus tatkräftig beim Verteilen der Geschenke unterstützt hatte, ließ er es sich bei der Sammlung für Bethel nicht nehmen, seiner Oma zu helfen und die angelieferten Kleidersäcke und Taschen in Empfang zu nehmen.

Nach getaner Arbeit konnte er mit Stolz das Ergebnis seines Einsatzes präsentieren. Danke, Philipp!

Elisabeth Kaus

Heringessen 2025

Die Gäste sind da, es kann serviert werden. In diesem Jahr konnten wir wieder das inzwischen schon traditionelle Heringessen der Senioren feiern. Fast 70 Gäste waren unserer Einladung gefolgt und ließen sich den leckeren Hering, der mit Pellkartoffeln serviert wurde, munden. Der passende Rheingauer Riesling oder ein küh-

les Bier durften dabei natürlich nicht fehlen. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag, den die Gäste sichtlich genossen. Viele ließen es sich nicht nehmen und meldeten sich gleich zum nächsten Seniorennachmittag an, dem Seniorenfrühling im Mai.

Elisabeth Kaus





Amtseinführung unserer neuen Pfarrerin Julia Vera Rennecke 30. März 2025

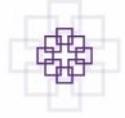


Dekan Klaus Schmid führte Pfarrerin Julia Vera Rennecke am 30. März im Rahmen eines Gottesdienstes in ihr Amt ein. Julia Viola Behrens (Kirchenvorstand), Karin Bremer (Küsterin), Lydia Graf (Leitung KiTa "Arche Noah") und Tassilo Schlenther (Dekanatskantor) sprachen ihr einen Segen zu.

Im Namen des Kirchenvorstandes begrüßte Julia Viola Behrens gemeinsam mit Elisabeth Kaus die Gäste und hieß Pfarrerin Julia Vera Rennecke in der Gemeinde und im Nachbarschaftsraum herzlich willkommen.



Evangelische
Kirchengemeinde
Geisenheim



Klaus-Peter Willsch und Pfarrerin Julia Vera Rennecke.



Pfarrer Thomas Ludwig und seine Frau im Gespräch. In unserer Gemeinde hat er schon viele Gottesdienste gestaltet und so auch in der Vakanzzeit viele Gottesdienste übernommen.



Pfarrer Marcus Fischer und Pastoralreferentin Beate Hollingshaus mit Pfarrerin Julia Vera Rennecke.

Praktikum in der Kita Arche Noah

In unserer Kindertagesstätte kommen mehrmals im Jahr Anfragen für Praktika an. Angefangen von den weiterführenden Schulen bis hin zu den beruflichen Schulen gibt es ein großes Interesse daran, in den Beruf der Erzieherin/des Erziehers reinzuschnuppern. Als Ausbildungsbetrieb freuen wir uns natürlich über jede Anfrage und wollen jungen Menschen gerne zeigen, warum wir unseren Beruf und unsere offene Kita so lieben. Natürlich sagen uns die Praktikanten oft persönlich, wie ihnen das Praktikum bei uns gefallen hat, über diese Rückmeldung sind wir dankbar. Umso schöner ist es aber, wenn wir auch aus dem Praktikumsbericht, der in der Schule abgegeben wird, herauslesen können, wie die Praktikanten die Zeit bei uns empfunden haben. Ein Beispiel dafür dürfen wir hier mit Erlaubnis der Praktikantin Julia K., die auch kürzlich in der Gemeinde zur Konfirmation gegangen ist und selbst bei uns Kita-Kind war, veröffentlichen:

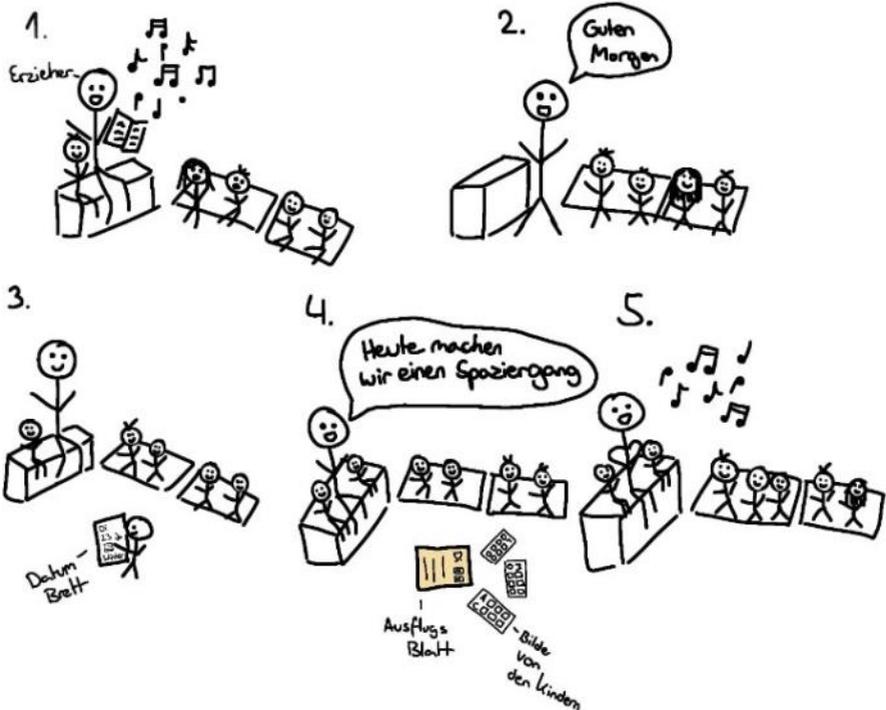
Ich habe durch das Praktikum einen Einblick in das Berufsleben eines Erziehers bekommen und konnte viele wichtige Erfahrungen sammeln. Es ist nicht nur Aufpassen auf Kinder, denn man muss noch viel mehr machen. Es ist kein leichter Beruf, da Kinder auch oft schwierig sein können. Man muss gut kommunizieren können und mit den Mitmenschen gut umgehen können denn die Kommunikation mit den Eltern ist genauso wichtig in diesem Beruf wie mit den Kindern. (...) Ge-

lernt habe ich auch, wie wichtig Geduld und Einfühlungsvermögen ist. Ich fand es auch sehr interessant zu sehen, wie die anderen Erzieher auf die Kinder zugehen und wie sie Probleme mit den Kindern lösen denn, wenn man den Erziehern dabei zuschaut, kann man auch gut draus lernen. Es hat mir viel Spaß gemacht den Kindern, was vorzulesen, auch wenn das nicht immer so funktioniert hat wie erwartet. Ich habe ebenfalls gelernt dass man es nicht allen Kindern recht machen kann, aber man kann immer nach einer Lösung suchen. (...) . Da ich früher selber in diesem Kindergarten war, konnte ich mir schon vorher ein ganz gutes Bild machen. Aber die Seite der Erzieher ist nochmal was ganz anderes als die Seite der Kinder. Als Kind bekommt man schließlich viel nicht mit von der Seite der Erzieher. Ich fand es auch schön zu sehen wie wohl die Kinder sich in der Kita fühlen und wie schnell sie Vertrauen aufbauen. (...) Ich habe mich aber in der Kita sehr schnell wohlfühlt da ich dort auch herzlich von Erziehern und Kinder aufgenommen wurde. Ich fand es auch sehr schön, dass ich mir immer aussuchen durfte, in welchen Raum ich gehe und da ich keine Vorgabe hatte, so konnte ich mir jeden Raum gut anschauen, denn alle Räume sind so unterschiedlich schön gestaltet. Mir ist auch noch sehr viel in Erinnerung geblieben aus meiner Kita-Zeit und ich muss sagen, dass vieles auch noch so ist wie es früher schon war, aber ich habe auch große Veränderungen be-

merkt. Ich fand es auch sehr schön, dass ich so oft mit auf Ausflügen war und vor allem als wir das Schild vom Dom geholt haben war sehr interessant zu sehen, dass die Kita so etwas auch macht. Man hat auch richtig gesehen, wie interessant die Kinder es fanden und wie viel Spaß es ihnen gemacht hat. Auch wenn 2 Wochen nicht gerade lang sind, habe ich viele neue Erfahrungen gemacht und neues

dazu gelernt. Ich fand großartig, dass meine Arbeitszeiten so abwechslungsreich waren (...) Ich hätte nicht erwartet, dass ich so viel aus dem Praktikum mitnehmen würde und das freut mich sehr. Ich bin jeden Tag gerne gekommen, um mit den Kindern zu spielen. Am Ende habe ich auch noch ein kleines Geschenk zum Abschied bekommen und das fand ich super nett und hat mich wirklich sehr gefreut.

Morgenkreis:





Wir suchen

eine Erzieherin/einen Erzieher in Vollzeit oder Teilzeit

sofort oder später.

Wir bieten

- die Tätigkeit in einer Kindertagesstätte, die nach dem offenen Konzept arbeitet
- die Arbeit mit 60 Kindern im Alter von 2-6 Jahren
- 20% Verfügungszeit
- ein kompetentes, lebendiges und offenes Team
- kollegiale Beratung, Supervision
- einen Kirchenvorstand, der unsere Arbeit unterstützt
- die Tätigkeit in einer nach dem BETA Gütesiegel zertifizierten Einrichtung
- eine Vergütung nach KDAVO

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der

- Liebe, Wertschätzung und Engagement für Kinder mitbringt
- auf gute Teamarbeit Wert legt und kommunikationsfähig ist
- offen, neugierig und lernbereit ist

Zu den pädagogischen Aufgaben gehören

- Erziehung, Begleitung und Unterstützung der Kinder
- Dokumentation der Entwicklung
- Führen von Entwicklungs- und Elterngesprächen
- Mitwirkung und Gestaltung von Festen und Veranstaltungen im Kirchen-Jahr

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Lydia Graf (KiTa-Leitung)

Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim

Winkeler Str. 89, 65366 Geisenheim

(E-Mail: kita.arche-noah.geisenheim@ekhn.de)

oder an den Kirchenvorstand:

Julia Viola Behrens (Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Winkeler Str. 83, 65366 Geisenheim

MUSIKER:INNEN GESUCHT!

WIR SUCHEN DRINGEND ENGAGIERTE UND BEGEISTERTE UNTERSTÜTZUNG!



**HAST DU FREUDE AM MUSIZIEREN UND SPIELST EIN INSTRUMENT
(Z.B. ORGEL, KLAVIER, GITARRE, FLÖTE, TROMPETE ODER EIN ANDERES)?**

**KANNST DU DIR VORSTELLEN, UNSEREN GOTTESDIENST MUSIKALISCH ZU
BEREICHERN – OB SOLO, IM DUETT ODER IN DER GRUPPE?**

DANN MELDE DICH GERNE:

***EV. GEMEINDEBÜRO GEISENHEIM, TELEFON 06722 99630
KIRCHENGEMEINDE.GEISENHEIM@EKHN.DE***

WIR FREUEN UNS SEHR AUF DEINE MUSIKALISCHE UNTERSTÜTZUNG!

Zum 275. Todestag von J. S. Bach

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind u.a. sein Weihnachtsoratorium, die Matthäuspassion und seine „Toccatà und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine erste Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltli-

chen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das „Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

Reinhard Ellsel

Wozu brauchen wir Kirchengebäude?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an

alten und modernen Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschätze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

Johann Hinrich Claussen

für Neugierige
RELIGION

Unsere Evangelische Kirchengemeinde feiert 170jähriges Jubiläum!

Am 29. April 1855 wurde die Kirche eingeweiht und ist damit die älteste evang. Kirche im Rheingau.



Die Feierlichkeiten werden aus organisatorischen Gründen im Oktober 2025 stattfinden.

Weitere Informationen zur Gestaltung und dem Ablauf des Jubiläumsfestes erfolgen zeitnah.



Text und Bilder: Evang. KGM Rüdesheim/H., Script



WEIN- WIRTSCHAFT

**Donnerstag, 11. September
– Sonntag, 14. September**

*Donnerstag /Freitag/Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr*

**im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche,
Mittelheim, Rheingaustraße 105**

Genießen Sie bei uns Rheingauer Weine, regionale und überraschende Gerichte.

Das Straußwirtschaft-Team und der Männerkochclub freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen entgegen:

Silke Stavridis 06723 · 87928



Termine des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Rheingau e.V.



06.06.2025, 19 Uhr

„Vom Kommen und Gehen: Bewegendes aus der Hospizarbeit“

mit dem Theologen Lars Maihöfner

Breuers Weinstube - Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

11.6.2025, 19 Uhr

Mitgliederversammlung

Im Großen Saal des St. Josefs-Hospital Rheingau, Eibinger Str. 9, Rüdesheim

31.8.2025 11 Uhr

Familien-Sommerfest

anlässlich des 25jährigen Bestehens des Hospiz-Dienstes

Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr, anschließend Essen

und Trinken, Informationsstände und ein buntes Familienprogramm.

Brömserburg Rüdesheim

Trauer-Café

einmal im Monat (Samstagnachmittag 15:00-17:00 Uhr)

Diese Termine sind für alle, die einen Verlust erlebt haben und in geschützter

Atmosphäre und bei Kuchen und Kaffee/Tee anderen Menschen begegnen wol-

len und eine wohltuende Pause suchen.

Mehrgenerationenhaus Oestrich-Winkel, Bachweg 37, 65375 Oestrich-Winkel,

Anmeldung erforderlich

Termine:

14. Juni, 16. August, 13. September, 08. November, 13. Dezember

Ausblick...

27.09.2025, 10 – 14 Uhr

Letzte Hilfe Kurs

Inhaltlich geht es um die Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und

Entscheiden, Leiden Lindern und Abschied Nehmen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V., Anmeldung erforderlich

[Anmeldungen unter 06722-943867 oder kontakt@hospiz-ruedesheim.de](mailto:kontakt@hospiz-ruedesheim.de)



Kirchliche Bestattungen

- Norbert Stoellger
gestorben am 01.04.2025, 90 Jahre



Spenden

Spenden helfen uns, Projekte und Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde zu unterstützen.

1. Sie möchten Ihre Spende der **Bauunterhaltung unserer Kirche** zukommen lassen? Dann verwenden Sie bitte das **Stichwort ‚Kirche‘**.
2. Sie möchten die **Renovierung unseres Gemeindehauses** unterstützen? Dann geben Sie bitte das **Stichwort ‚Gemeindehaus‘** an.
3. Sie möchten Ihre Spende der **Obdachlosen-Hilfe** (Freitagsausgabe) unserer Gemeinde zukommen lassen? Dann geben Sie bitte das **Stichwort ‚Freitagsausgabe‘** an.
4. Sie möchten unserer **Kindertagesstätte ‚Arche Noah‘** eine Spende zukommen lassen? Dann verwenden Sie das **Stichwort ‚Arche Noah‘**.
5. **Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim** (allgemein, ohne spezielle Bestimmung). Hierzu ist **kein Stichwort** notwendig.

Unsere Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Rheingauer Volksbank Geisenheim

IBAN: DE44 5109 1500 0000 0900 42 • BIC: GENODE51RGG

Stichwort (Verwendungszweck) nicht vergessen!

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse bei Ihrer Spende mit an.



Konfirmandenunterricht

Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus

Leitung:

Pfarrerin Jennifer Bücher, Tel. 0 67 23 / 60 12 966

Adriana Nösel



Bibel im Gespräch

Offener Gesprächskreis zu Texten und Themen aus der Bibel
Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus



Bläserkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus,
im Sommerhalbjahr in der Kirche,
klassische und moderne Bläsermusik für Gottesdienste
und kleine Konzerte

Leitung:

Gabriele Eckel, E-Mail: g.eckel@mail.de



Besuchskreis

Besuche bei langzeitkranken und alten Menschen

- Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch
- 1x jährlich Wochenendveranstaltung zur Schulung im helfenden Gespräch, zur Einübung in seelsorgerliche Hilfe.
- Teilnahme auf Anfrage.

Kontakt:

Pfarrerin Julia V. Rennecke, Tel. 0 67 22 / 99 63 14



Singkreis Unisono

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr, im Gemeindehaus

Der Name ist Programm. Wir singen Kirchen-
und Volkslieder, eben alles, was uns Spaß macht.

Leitung:

Gerhard Eschborn Tel. 0 67 23 / 60 99 824



Frauengruppe

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr,
in unserem Gemeindehaus

Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen,
Gespräche, Ausflüge, Wanderungen

Leitung:

Gisela Engels, Tel. 0 67 22 / 203 51 73



Theatergruppe Lampenfieber

Dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Märchenhaftes für große und kleine Leute...

Kontakt:

Judit Schuler, Tel. 0 67 22 / 9 37 25 15



Selbsthilfe Krebs

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Das Wort „Krebs“ und die Erfahrungen damit
aus der Tabuzone lösen

Leitung:

Ruth Kühn, Tel. 01 60 / 94 68 01 10



Spielekreis

Alle 2 bis 4 Wochen mittwochs,
14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine:

11. und 25. Juni 2025

Sommerpause

10. und 24. September 2025

Kontakt:

Elisabeth Kaus, Tel. 0 67 22 / 81 87

oder Gemeindebüro, Tel. 0 67 22 / 99 63 0



Folkloretanz

Jeden Montag, 17.30 Uhr, im Gemeindehaus

Die Tanzgruppe ist für alle Altersgruppen geeignet.

Leitung:

Elisabeth Kaus, Tel. 0 67 22 / 81 87

Während der Ferien finden keine Übungsstunden statt.



FreitagsFrühstück

Jeden Freitag ab 8.30 Uhr

im Gemeindehaus in der Winkeler Straße

Wir bieten an:

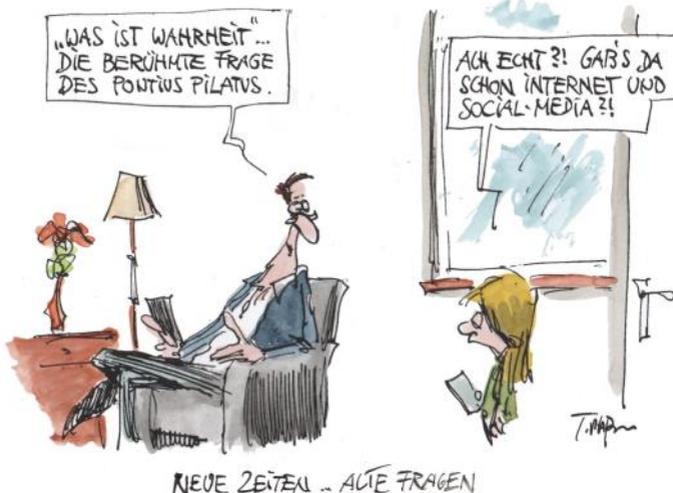
- Auszahlung für Obdachlose,
- offenes Frühstück für alle Bedürftigen
- Ausgabe von Kleidung und Nützlichem für Obdachlose

Kontakt:

Isabel Eggert

Jonathan Bergmann (Caritas Wiesbaden-Rheingau-Taunus)

Jonathan.Bergmann@caritas-wirt.de, Tel. 01 51 / 40 08 80 22



Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim



Pfarrerin Julia Vera Rennecke

Telefon: 06722 996314

E-Mail: Julia.Rennecke@ekhn.de

Anschrift: Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim



Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Julia Behrens

Kontakt über das Gemeindebüro

Gemeindebüro

Telefon: 06722 99630, Fax: 06722 996315

E-Mail: Kirchengemeinde.Geisenheim@ekhn.de

Montag, Mittwoch und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr,

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr, Freitag geschlossen.



Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“
Leiterin: Lydia Graf

Telefon: 06722 8776

E-Mail: Kita.Arche-Noah.Geisenheim@ekhn.de



Küsterin Karin Bremer

Telefon: 0157 81033800

E-Mail: karin_bremer@web.de



Dekanatskantor Tassilo Schlenther

Telefon: 06722 6634

Gemeindebüro und Pfarrhaus:
Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim
Rheingauer Volksbank Geisenheim
IBAN: DE44 5109 1500 0000 0900 42
BIC: GENODE51RGG

Gemeindehaus:

Winkeler Straße 89, 65366 Geisenheim,
Tel. 06722 8948

Internet:

www.evangelische-kirche-geisenheim.de

Beten
Singen
Stille

xTaizé

Andachten

06. Juni 2025

04. Juli 2025

05. September 2025

Freitags, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Geisenheim



Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim